

15.06.2010 – 08:45 Uhr

Forschungspreis der Epilepsie-Liga geht an Prof. Pierre Lavenex von der Universität Freiburg

Zürich (ots) -

Prof. Pierre Lavenex von der Universität Freiburg (Medizin) erhält den diesjährigen Forschungsförderungspreis der Schweizerischen Liga gegen Epilepsie. Das unterstützte Projekt betrifft die genetische Typisierung von Patienten die unter Fieberkrämpfen gelitten haben. Die Preisverleihung fand am 4. Juni anlässlich des Treffens der Schweizerischen Vereinigung der klinischen Neurowissenschaften (SFCNS) in Basel statt.

In der Schweiz leben rund 70'000 Menschen mit Epilepsie, davon etwa 15'000 Kinder. Rund zwei Drittel können medikamentös behandelt werden. Bei einem Drittel bleibt die Epilepsie schwer behandelbar. Die Epilepsie-Liga fördert die Weiterentwicklung des Wissens in allen Bereichen der Epileptologie. Im Bereich der Forschung unterstützt sie wissenschaftliche Projekte im Bereich der Epileptologie. Insbesondere soll die Erforschung von Ursachen und Behandlungen der Epilepsie gefördert werden.

Informationen und Bilder unter www.epi.ch/index.php

Kontakt:

Epilepsie-Liga
Daniela Erb
Tel.: +41/43/488'67'77
Internet: www.epi.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003946/100605423> abgerufen werden.